

Begrüssung

PROGRAMM

- Begrüssung und «about»
- Input Maik
- Painstorming
- Break
- Ideen machen
- Zusammenfassung
- Bier & Chips (and more)

Warum ein innolab smart mobility?

«Bei Innovationen im Bereich Mobilität nimmt die Schweiz eine internationale Spitzenposition ein»

Zukunft Mobilität Schweiz, UVEK 2017











«Die Schweiz war mal unser Vorbild»

Caroline Seah, Urban Redevelopment Agency, Singapore

Mission

- Das innolab smart mobility ist der Kern des Schweizer Innovationsökosystems Mobilität.
- Es leistet einen signifikanten Beitrag, damit die Schweiz ihre weltweit führende Position in der Mobilität behaupten und die zugehörige Wertschöpfung in der Schweiz ausbauen kann.
- Smart Mobility ist ein wesentlicher Bestandteil der Smart Society.

Vision







Vernetzen

- Mobilität verbindet einer ist keiner
- Kennen und vertrauen
- Wissen vermehrt sich durch Teilen

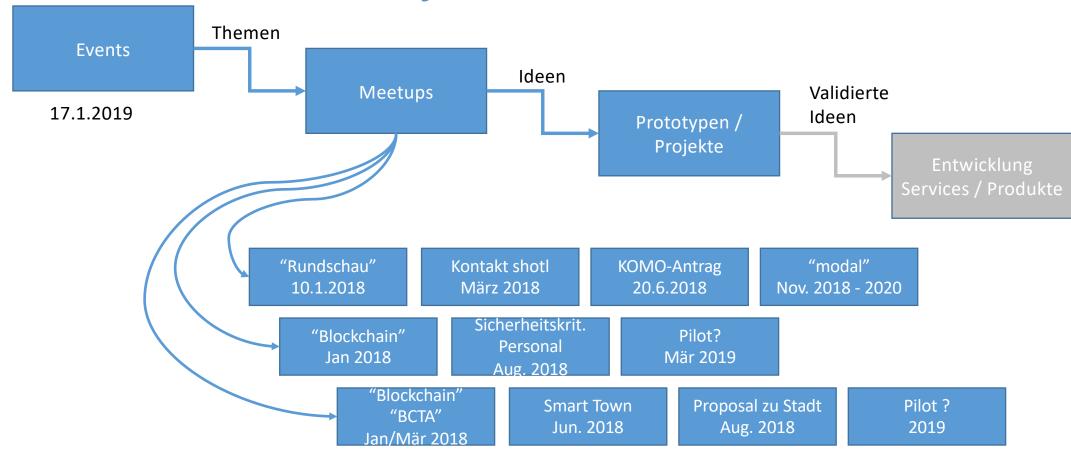
Inspirieren

- Von den Besten lernen
- Über den Tellerrand schauen dürfen
- Ko-Kreation

Umsetzen

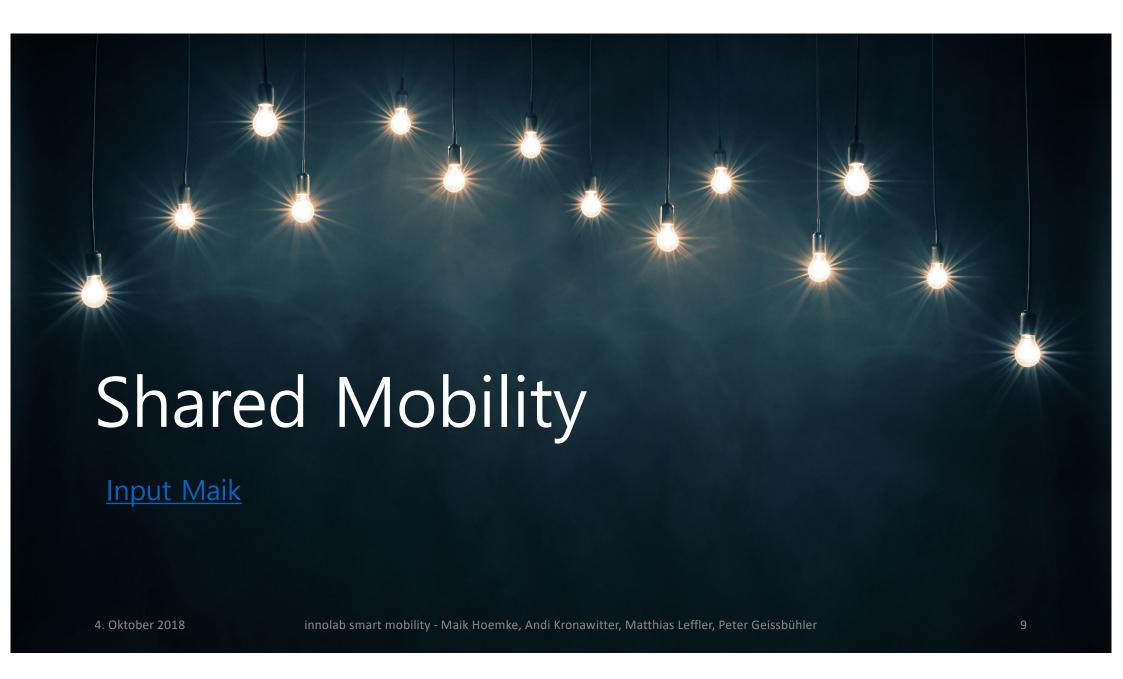
- Ideen dingfest machen
- Schnell kritische Hypothesen testen
- Kompetente Partner, geteilte Lasten

The innolab way



Neue Lösungen für Mobilitätsprobleme?





Arbeitsgruppen

Wie kann die Belegungsrate in Fahrzeugen erhöht werden?

- Gruppe 1: Fahrzeug- und Technikumfeld
- Gruppe 2: Raum- und Verkehrsplanung
- Gruppe 3: Volks- und Betriebswirtschaftlich
- Gruppe 4: Was hält mich vom Teilen ab?

30 min Brainstorming – 10 Zwischenergebnisse – 15 min Pause – 30 min Deep Dive



Brainstorming



Gruppe 1: Fahrzeug- und Technikumfeld



4. Oktober 2018

innolab smart r

eissbühler

Gruppe 2: Raum- und Verkehrsplanung

D'agene for 132 1
Autos für mehrfachhesetzte O Genelle Parkiermadist
Ailes fur makelall
D (10) 11 D
Robelle Parkier möglithed
brivat a direct Veter Da 15
Bahnhöfe (direkt) Wher veg für
Park worth
Hacht fahr verhal für private
Hracen verengen Park plane trachen Hacht fahr verbot Road pricing für gening besetzte Altos
Road-pricing fur gening hesetile Autos
a hutter strelken for high gesharte Nathung
b hen: trende am hisammen fahren
1) Siedlung so banen, dass haring gefördirt Wird
- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1
o participative rianning
a Einkaufen auf kurreren Vige, blehe Transporte O Varen- und Personen ströme komplementar
ogler gemeinsam
11 11 al 2 .) Pal -1 . (x lib) (athorise)
d lived. All hahmelehout all
Bigiguniscort Blatt2
Mary 2 Miliakine

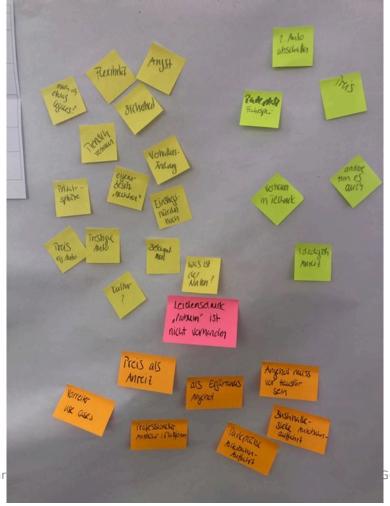
Gruppe 2 Blattz attractiver Ort als Aufnahme ort (Pickup - Ort) a Tahne Half raushangen Fahrzenganslastung mit Giter & Personen Pickup-Ort wit verschliessbaren Einhalten Autobahn für Velo öffnen Strom analysen' : Vie verhalten sich trenscher Stadle stellen Daten tur Verfügung a Stationen für Elektromobilität o Velo, Rolles, etc. the Verfigung stellen

Gruppe 3: Volks- und Betriebswirtschaft



4. Oktober 2018

Gruppe 4: Was hält mich vom Teilen ab?



4. Oktober 2018

innolab smar

Geissbühler



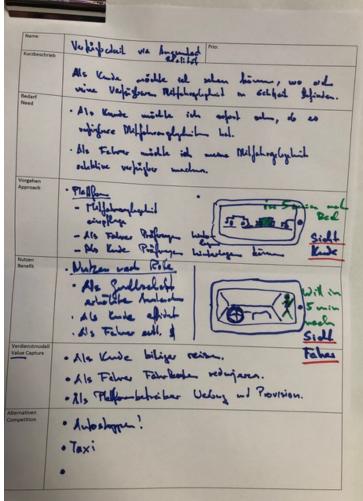
4. Oktober 2018

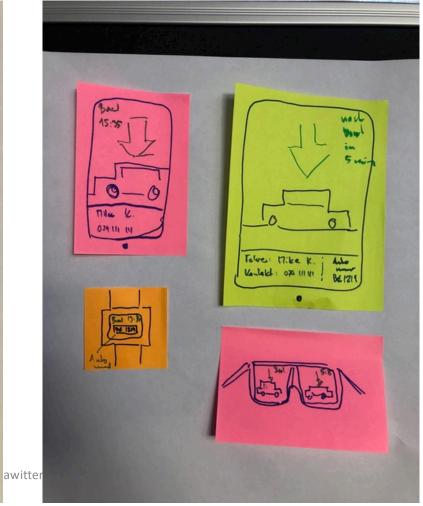
innolab smart mobility - Maik Hoemke, Andi Kronawitter, Matthias Leffler, Peter Geissbühler





Gruppe 1: Fahrzeug- und Technikumfeld



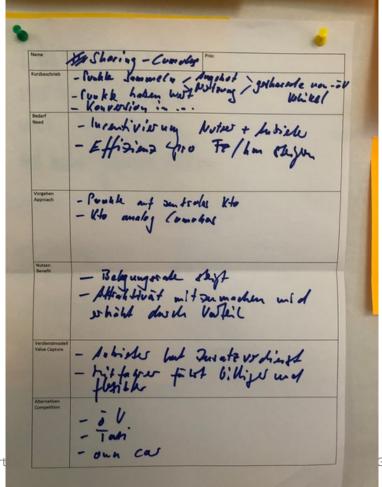


Gruppe 2: Raum- und Verkehrsplanung

IDEE:	Despere Verbindung 200. einzelnen Mage 200. Autobalen eigherten mit ein erseleissen "Hub"
BEDARF	· Mensden mitfahren
	Packli? - Umsteigen können
Approach	+ lub mit: • ÖV-Anbinding Hattestelle zu • Waste zome für "Lifts"
	Langenehme 25 3 3 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
	· Versorgungs-station: Kaffee,
1	· Strom, Valinding "Connectivity"
4	· Pishup, Dropslox · Kurtzeitpakkpatz
	· Autobahutautstathe "on hinten" Frincelland Drestliesen

Nutzen	· Umstaigen einfacht · Umstaigen einfacht · Land billiger als im Stadt · Shaving höher
Value Capture	· Gastronomie · Services am Hub Connect and Hub Rides Rank
Couperhive	Ridle share & Sterre

Gruppe 3: Volks- und Betriebswirtschaft



4. Oktober 2018

innolab smart

Geissbühler

Gruppe 4: Was hält mich vom teilen ab?

Name	Prio:	
Kurzbeschrieb	pay. Dor. Ridesharing	
Bedarf Need	- Vertraven stärken in RS - Hürden aktaven - Nutzen aufzeigen - Sicherheit für Fahrerlin Mitfahrende	
Vorgehen Approach	- serioser Ansieter - grosser Batenbedart A Erfohrung Grösse - kechtsgrundlage - kundenfeedback ständig einhalen - Userexp.	
Nutzen Bersefit	- ergänzendes Angebet - weniger Autofahrten lumwelt	
Verdienstmodell Value Capture	- Transaktions getühren	
Alternativen	- Eigenorgani sahion	

4. Oktober 2018



Ergebnisse aller Meetups:

http://innolab-smart-mobility.ch/mobilitaets-meetups/

Nächster Meetup:
Chatbots, AI & Mobility
Sophie Hundertmark
15.10.2018, 15-17 h, Einlass ab 14:30 h



- Donnerstag 17.01.2019 Galaxy für den Event! Ganzer Tag
- Donnerstag 28.02.2019 Gravity
- Donnerstag 21.03.2019 Gravity
- Donnerstag 25.04.2019 Gravity
- Donnerstag 23.05.2019 Garage
- Donnerstag 13.06.2019 Gravity
- Donnerstag 04.07.2019 Special MeetUp mit Grillparty
- Donnerstag 22.08.2019 Gravity
- Donnerstag 26.09.2019 Gravity
- Donnerstag 17.10.2019 Gravity
- Donnerstag 21.11.2019 Gravity
- Donnerstag 05.12.2019 Gravity

Weitere Veranstaltungen Mobilität

- «Verkehrsinfrastruktur nach 2035" | 25. Oktober 2018, Schweizerhof Bern | avenir mobilité
- "Von Treibern und Getriebenen" | 14.11.2018, Kursaal Bern | asut/its-ch/ASTRA/TCS
- "Circular Economy and Mobility of the Future" | 26.11.2018, Impacthub Bern | impacthub
- "Automatisierte Mobilität" | 12.12.2018, Bern | Netzwerkanlass its-ch





Merci beaucoup





Matthias Leffler matthias.leffler@gmail.com

Andi Kronawitter andi@innolab-smart-mobility.ch

Peter Geissbühler Peter.geissbuehler@awk.ch



Maik Hoemke maik.hoemke@tcs.ch

Architects











